

Nun also doch - Gehaltszulage für Lehrer an Brennpunktschulen ?!

Beitrag von „Krabappel“ vom 8. September 2018 09:52

Zitat von Morse

Beispiel: das wichtigste ist, dass der Unterricht statt findet, egal wie, egal von wem - quasi hauptsache "auf dem Papier". Man denke nur an aktuelle Threads wie "zwei Klassen gleichzeitig unterrichten".

Wenn ich mir die Stimmung in den Lehrerzimmern dazu hier im Forum allein anhöre, muss ich sagen: selber Schuld. Offensichtlich finden die meisten Kollegen das selbstverständlich.

Von Seiten der Behörden finde ich das Vorgehen logisch. Was du schwarz auf weiß hast, ist nachvollziehbar-> hier U-Ausfallstatistiken.

Ich frag mich halt, was sich Kollegen immer an realistischen Verbesserungen vorstellen? Wenn ich sehe, was bei uns allein im Schulhaus verschlampt oder geklaut wird... Ich würde meinem Chef auch nicht mehr Geld in die Hand drücken, um Material zu kaufen. Und wenn ich sehe, was in Förderstunden so passiert, schweig ich lieber.

Okay, "Inklusion" ist kacke umgesetzt, das wird noch 100 Jahre dauern. Aber solange Hattie verkündet, es ist egal, was passiert, solange der Lehrer seine Sache gut macht, nehm ich lieber das Geld und pfeif auf jährlich neue Schülercomputer.